

Die Politische Meinung

AFRIKA

—
Im Dialog mit dem Nachbarkontinent

ZUM SCHWERPUNKT Achille Mbembe, Afrophobisches Afrika; Horst Köhler, Kann Europa von Afrika lernen?; Alain Mabanckou, Mythos „Schwarzer Kontinent“; Nuruddin Farah, Tamarinde und Weltläufigkeit; Bettina Rühl, Afrikanische Kindheiten

INTERVIEW Dieudonné Kardinal Nzapalainga über die bewaffneten Auseinandersetzungen in Zentralafrika und die Bedeutung des islamisch-christlichen Dialogs

DIALOG Die Künstlerin und Schriftstellerin Gabriele Stötzer im Gespräch mit Axel Reitel

9 €, Nr. 561, März/April 2020, 65. Jahrgang, ISSN 0032-3446, www.politische-meinung.de



Jenseits von Afrika-Klischees

Die in der Elfenbeinküste aufgewachsene Schweizer Fotografin Flurina Rothenberger setzt einen Kontrapunkt zu westlichen Afrikabildern – also jenseits der klebrigen Exotik des „dunklen Kontinents“, des Afro-Pessimismus, der allein Hunger und Elend kennt, aber auch der Beschwörung des „neuen Afrika“ mit seinen Glitzerfassaden und Wachstumspotenzialen.

Vor allem über Alltagsporträts, die innerhalb von zehn Jahren in fünfzehn afrikanischen Ländern entstanden sind, nähert sich Flurina Rothenberger dem unermesslichen Kontinent. Eine Fülle von Lebensstilen fängt sie eher zufällig ein. Ihr Kamerablick ist auf Nüchternheit angelegt; umso souveräner erscheinen die meist jungen Menschen. Ohne Scheu wissen sie sich zu inszenieren. Ihre einzige Frage scheint zu sein: Wohin nur mit der ganzen Energie?

Flurina Rothenberger erhebt nicht den Anspruch, eine Gesamtschau des Kontinents zu vermitteln. Eher deckt sie Widersprüche auf. Auch in der Gegenüberstellung ihrer vielfältigen Afrikabilder ist nicht alles passend.

© Flurina Rothenberger

Afrika

—

Im Dialog mit dem Nachbarkontinent













WE ARE A

Continent

NOT A

Country